

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2025, 19:45 UHR



FLEDERMÄUSE IM PHILOSOPHENWALD UND AM SCHWANENTEICH



Der Philosophenwald mit der angrenzenden Wieseck-Aue ist als Lebensraum für Fledermäuse einzigartig und europaweit bedeutsam. Der Fledermausspezialist Prof. Dr. Encarnação ermöglicht einen Einblick in die Lebensweise der nachtaktiven Säugetiere, die ökologische Bedeutung der Quartiere im Philosophenwald und das Jagdverhalten am Schwanenteich.

Bei Regen muss die Wanderung um eine Woche verschoben werden!

Führung: Prof. Dr. Jorge Encarnação

Treffpunkt: AWO Seniorenzentrum am Philosophenwald

Nächste Bushaltestelle: Tannenweg (Linie 7)

SAMSTAG, 6. September 2025, 13:00 Uhr u n d

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025, 14:00 UHR



DIE VERSTECKTE SCHÖNHEIT DER PILZE



Eine kleine Erkundungstour ins Reich der Pilze, um ins Staunen zu geraten über die farbenprächtigen und weitgehend unbekanntes Vielfältigkeit dieser faszinierenden Lebewesen. Weder Fisch noch Fleisch, weder Tier noch eznafnlPerfüllen Pilze gleich mehrere zentrale Funktionen im Ökosystem. Sie sind Müllabfuhr, Landschaftsgärtner, Algenzüchter, Bankiers, treue Beziehungspartner, -rettafl hafte Liebhaber, Parasiten und manchmal sogar aktive Jäger. Die Wanderung eignet sich sowohl für komplette Pilzneulinge als auch erfahrene Sammelveteran*innen, die neue Arten jenseits der begehrtesten Speisepilze kennenlernen möchten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter 0641-306-1118 oder umweltamt@giessen.de erforderlich.

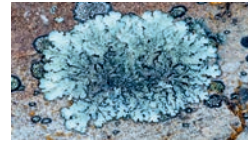
Führung: Pilzspezialist Pedro Hafermann

Treffpunkt: wird bei Anmeldung im Umweltamt bekannt gegeben

FREITAG, 10. OKTOBER 2025, 14:00 UHR

FLECHTEN IM STADTGEBIET

Die Flechtenspezialistin Frau Prof. Windisch wird in die spannende Welt der Flechten einführen. Flechten sind Ergebnis einer Lebensgemeinschaft aus Pilzen sowie Algen oder Cyanobakterien. Flechten sind „Frühwarnsysteme“ für Umweltveränderungen. Sie liefern als Bioindikatoren wichtige Hinweise zur Luftqualität und dem Klimawandel. Wer die Möglichkeit hat, bringt bitte eine Handlupe mit.



Führung: Frau Prof. Dr. Ute Windisch, Technische Hochschule Mittelhessen

Treffpunkt: Zeughaus, Senckenbergstraße

Nächste Bushaltestelle: Marktplatz (u.a. Linie 3/13, 5, 7, 12)

SONNTAG, 12. OKTOBER 2025, 14:00 UHR



WALD, WILD UND VÖGEL IM AKADEMISCHEN FORSTGARTEN

Neben Exponaten von heimischen Tieren sind echte Greifvögel einer Falknerin zu bestaunen. Auch gibt es aktuelle Informationen zum Thema Waschbär.



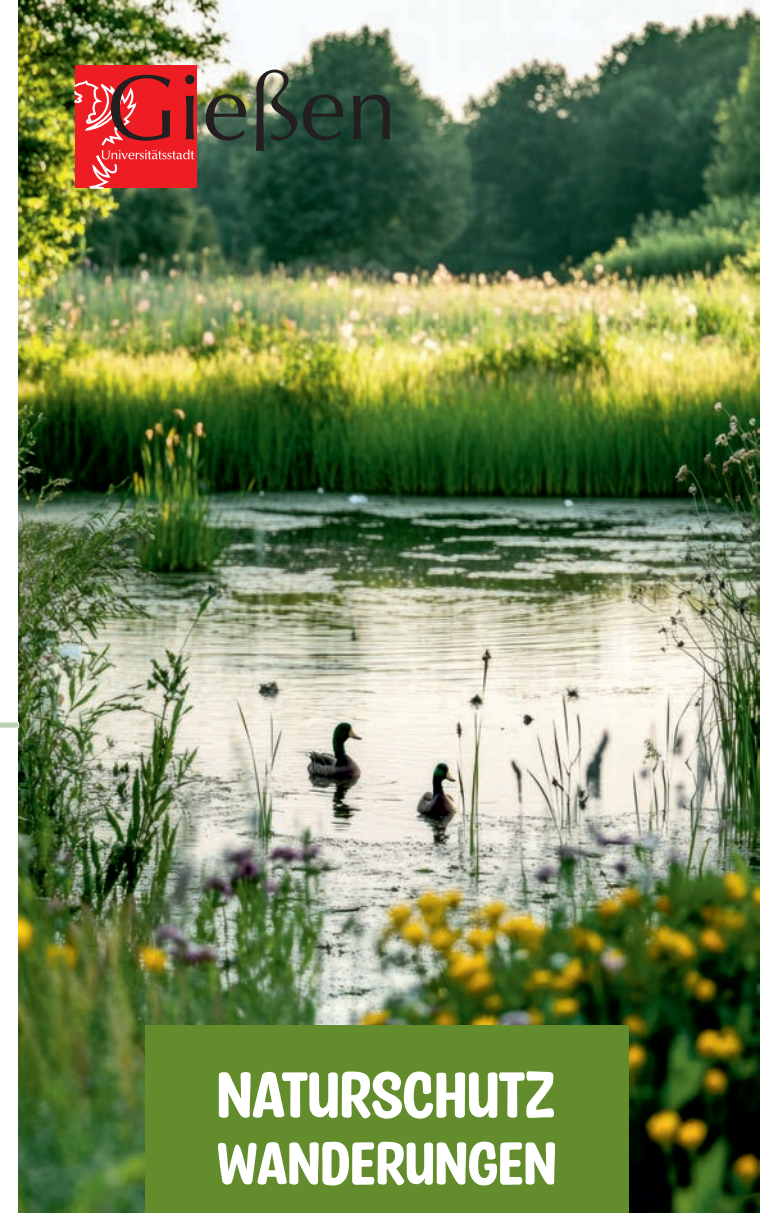
Führung: Annalena Gassmann, Forstamt Wettenberg und Maren Kettwig

Treffpunkt: Akademischer Forstgarten, Schiffenberger Weg 329

Anmeldung und Information:

Telefon: 0641 306-1118, Email: umweltamt@giessen.de

Magistrat der Universitätsstadt Gießen
Amt für Umwelt und Natur
Berliner Platz 1, 35390 Gießen



NATURSCHUTZ WANDERUNGEN

des Amtes für Umwelt und Natur

PROGRAMM 2025



DIENSTAG, 29. APRIL 2025, 18:00 UHR

ASIATISCHE HORNISSE-VORTRAG

In einem Vortrag wird das Thema der aus Südostasien stammenden *Vespa velutina* (Asiatische Hornisse) behandelt. Es wird darum gehen, in wie weit die Hornisse mittlerweile schon in Deutschland verbreitet ist und welche Auswirkungen dies auf andere Lebewesen hat.



Redner: Reiner Jahn, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Ort: Hermann-Levi-Saal, Rathaus Gießen; Berliner Platz 1

SAMSTAG, 17. MAI 2025, 14:30 UHR

KRÄUTER AM SCHIFFENBERG

Bei einem Spaziergang am Schiffenberg werden heimische Kräuter an ihrem Wuchsort vorgestellt und über das richtige Sammeln und ihre Verwendung berichtet. Insbesondere wird auf die Nutzung der Pflanzen in der Heilkunst, der Ernährung und der Verwendung in der Volksmedizin eingegangen.

Bitte einen Becher mitbringen!



Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter 0641-306-1118 oder umweltamt@giessen.de erforderlich.

Führung: Dipl.-Ing. agr. Alexandra Dill (städtisches Umweltamt)

Treffpunkt: wird bei Anmeldung im Umweltamt bekannt gegeben

SAMSTAG, 23. AUGUST 2025, 14:00 UHR

WAS DA KREUCHT UND FLEUCHT – DIE GEHEIMNISVOLLE TIERWELT DES BOTANISCHEN GARTENS IN GIEßEN

Bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten Gießens möchte der Biologe Hans Bahmer auf die Tierwelt des Gartens aufmerksam machen. Von den über 800 Tierarten, die bisher hier registriert wurden, sollen einige vorgestellt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter 0641-306-1118 oder umweltamt@giessen.de erforderlich.



Führung: Dipl.-Biologe Hans Bahmer

Treffpunkt: Eingang des Botanischen Gartens in der Sonnenstraße



SONNTAGS, 11. MAI UND 1. JUNI 2025,

JEWELNS 10:00 UHR



GEWÄSSERÖKOLOGISCHE SPAZIERGÄNGE



In zwei Spaziergängen werden die Gewässerökologen Dr. Korte und Dr. Dettinger-Klemm über die ökologischen Untersuchungen an den Gewässern berichten, dabei wird es um die Vogelwelt sowie um Libellen und Amphibien gehen.

Am 11. Mai geht es um die Gewässer am Uferweg und am 1. Juni werden der Schwanenteich und der Neue Teich betrachtet.

Führung: Gewässerökologen Dr. Korte u. Dr. Dettinger-Klemm

Treffpunkt: 11.05.25: Uferweg 8, Regatta Verein an der Lahn

01.06.25: Ringallee, Plateau am Schwanenteich

FREITAG, 6. JUNI 2025, 14:00 UHR



EINE RADTOUR AUF GIEßENS GEMARKUNGSGRENZE



Die Gießener Gemarkungsgrenze ist über 70 km lang. Bei dieser Radtour wollen wir die südliche Stadtgrenze befahren. Die Tour kommt an einigen Hotspots vorbei, wie dem Bergwerkswald, dem Hoppenstein oder dem Heßler.

Rechnen Sie mit tieferen Einblicken in die natürlichen Belange. Es werden ca. 35 km gefahren, eine gute Kondition oder ein E-Bike sind nötig.

Bei Regen muss die Tour verschoben werden!

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter 0641-306-1118 oder umweltamt@giessen.de erforderlich.

Führung: Christian Eschenbrenner (städtisches Umweltamt)

Treffpunkt: Ludwig-Schneider-Weg/Ecke Heuchelheimer Straße

FREITAG, 29. AUGUST 2025, 16:00

FLORA IM URBANEN RAUM – GRÜNE VIELFALT ZWISCHEN ASPHALT UND BETON



Flora und Fauna in städtischen Räumen sind bedeutend vielfältiger und einzigartiger als man auf den ersten Blick meinen könnte. Ob Pflanzengesellschaften auf Schutthalden, Bahndämmen oder in Stadtparks. Sieht man genauer hin, erkennt man einzigartige Artengemeinschaften. Zwischen Naturerlebnisräumen und kultiviertem Stadtgrün sollen Besonderheiten in der Pflege von Stadtgrün und typische Arten von Pflanzen und Pilzen im urbanen Grün vorgestellt werden. Schwerpunkte sind Stadtbäume und die besonderen Bedingungen für Pflanzen in Städten.

Führung: Jan Garotti (städtisches Gartenamt)

Treffpunkt: Kapelle am Alten Friedhof